



## Lichtplatten aus PVC: Verlegeanleitung

Die Anleitung zur Verlegung von Lichtplatten aus PVC basiert auf jahrelangen Erfahrungen und entspricht dem neuesten Wissensstand. Sie begründet allerdings keine Verantwortung durch Mein Kunststoffversand. Für die Umsetzung und Konstruktion sind allein die ausführenden Personen verantwortlich.

## Lichtplatten aus PVC: Wichtige Hinweise



Nachfolgende Informationen dienen der fachgerechten Behandlung, Vorbereitung und Montage von Lichtplatten aus PVC und sind gewissenhaft zu beachten.

**BEGEHEN:** Aus Sicherheitsgründen und um Schäden zu vermeiden, ist das Begehen von Lichtplatten nur auf Holzbohlen o. ä. erlaubt. Diese sind über tragenden Elementen der Unterkonstruktion zu platzieren. Bei steilem Gefälle gepolsterte Leitern oder Gerüste verwenden.

**BOHREN:** Bei Lichtplatten von bis zu 3 m Länge liegt die Bohrweite der Befestigungslöcher 3 mm über dem Schraubenschaftdurchmesser. Bei längeren Platten muss die Bohrweite für jeden zusätzlichen Meter Plattenlänge 1 mm größer sein. Ideal geeignet sind Kegel- bzw. Stufenbohrer.

**LAGERUNG:** Lichtplatten auf ebenem, nicht aufgeheizten Untergrund lagern. Im Stapel vor Sonnenlicht sowie Feuchtigkeit schützen: mit hellen, licht- und wasserundurchlässigem Planen abdecken, um Verformungen, Verfärbungen und Risse durch Wärmestau zu verhindern. Für entsprechende Schäden wird keine Haftung übernommen.

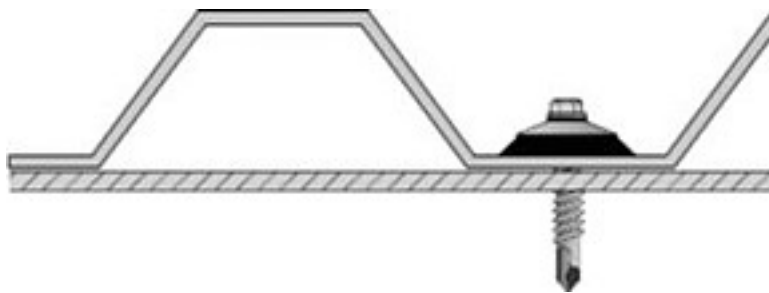
**MASSTOLERANZEN:** Die werkseitigen Maßtoleranzen von Lichtplatten betragen:

Lichtplatte	Toleranzen
Länge bis 5 m	± 10 mm
Länge über 5 m	± 15 mm
Breite	± 5 mm
Stärke	± 0,2 mm

**PFETTEN-/RIEGELABSTÄNDE:** Für die Abstände der Unterkonstruktion quer zur Stegichtung der ringsum aufliegenden Lichtplatten gelten folgende Werte:

Profil	Pfettenabstand („Verlegung als Dach“)	Riegelabstand („senkrechte Verlegung“)
130/30	≤ 110 cm	≤ 130 cm
177/51	≤ 138 cm	≤ 158 cm
K 70/18 bis S 76/18	≤ 80 cm	≤ 100 cm

Alle Angaben basieren auf dem Belastungswert 75 kg/m<sup>2</sup> und gelten für Regionen mit geringen Schnee-/Windlasten. Für Gegenden mit hohen Belastungen sind die Abstände um 10 bis 20 Prozent zu reduzieren. Detaillierte Informationen sind bei zuständigen Bauämtern und Statikern erhältlich.

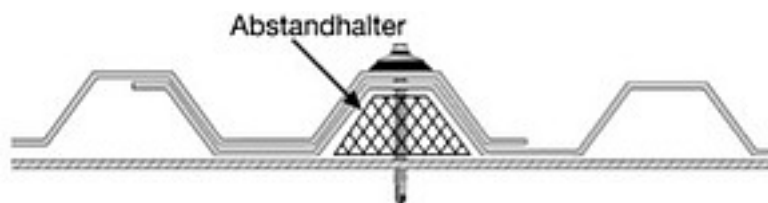


**SÄGEN:** Um Flattern zu vermeiden, Lichtplatten fest einspannen. Sägeschnitte in Länge und Breite mit feinzahziger Handsäge oder elektrischer Säge (2500 U/min) durchführen.

**TEMPERATURVERHALTEN:** Dauerhafte Gebrauchstemperatur für Lichtplatten ist maximal 60° C.

**UNTERKONSTRUKTION:** Über naturbelassenen Konstruktionselementen können Wärmestaus entstehen, die zu Verformungen, Verfärbungen und Rissen führen. Um das streifenweise Aufheizen von Lichtplatten zu vermeiden, sind die Oberflächen der Unterkonstruktion bzw. deren Abdeckungen mit heller Dispersionsfarbe zu streichen oder Aluband abzukleben. Anstriche müssen vor dem Verlegen der Platten ablüften/trocknen.

## Lichtplatten aus PVC: Montage



Durch den Einsatz unterschiedlicher Rohstoffe können bei Teilmengen Farbabweichungen auftreten. Lichtplatten aus

PVC dehnen sich unter Witterungseinflüssen aus und verursachen eventuell Knackgeräusche. Abdichtungsmaterialien müssen PVC-verträglich sein.

Ich brauche:

Präparierte Unterkonstruktion (Reinaluminium-Klebeband)

Lichtplatten

Spenglerschrauben V2A mit 15 mm Dichtung (Abmessung entsprechend Plattenstärke)

Abstandhalter

Ggf. Schaumstoffleisten

Ggf. Profizubehörteile wie Wandanschluss, Firsthaube, Seitenanschluss

Ggf. Spezialsilicon

Akkuschrauber, Bohrmaschine, Kegel- bzw. Stufenbohrer, Torx-Steckschlüssel, ggf.

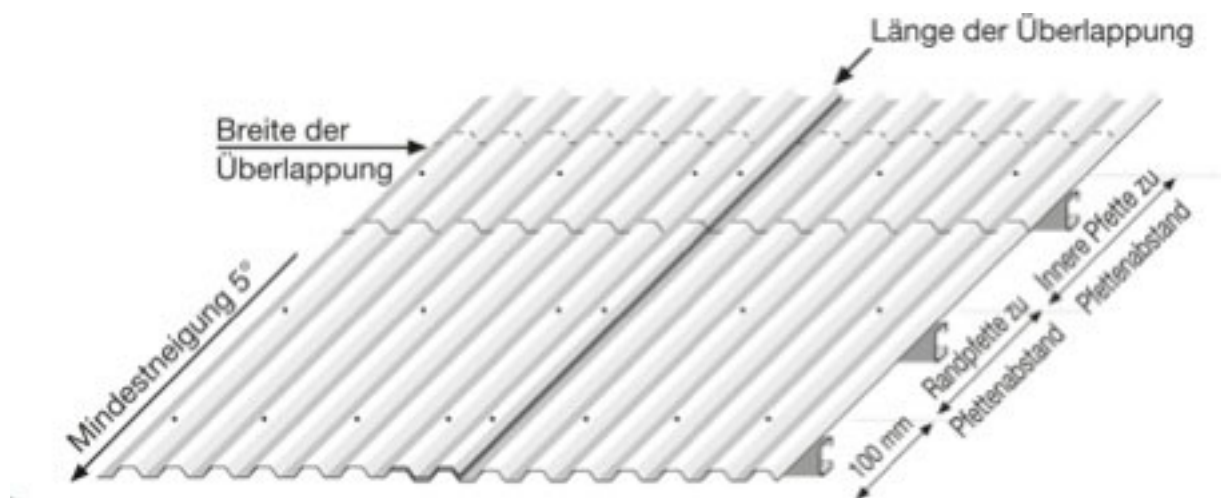
Silikonpresse

### 1. DACHNEIGUNG:

Das Gefälle für Lichtplatten muss mindestens  $5^\circ$  betragen. Bei einer Dachneigung von  $10^\circ$  ist der Selbstreinigungseffekt größtenteils gewährleistet.

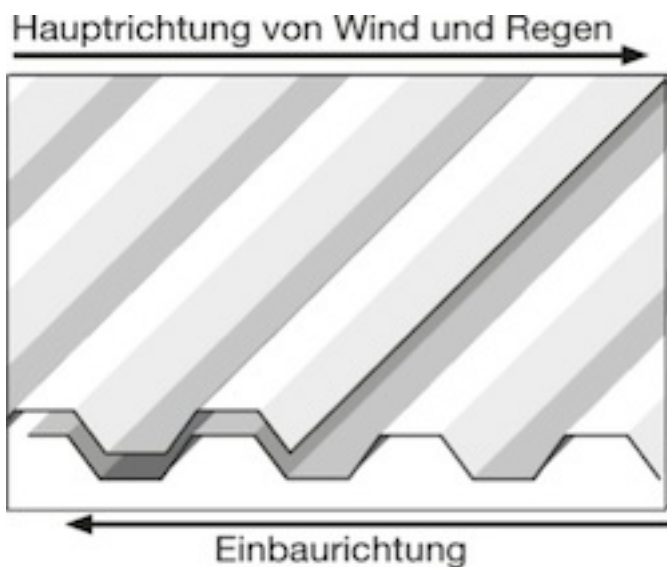
### 2. ÜBERDECKUNG:

Platten seitlich mit einer ganzen Welle übereinander legen. In Gebieten mit feuchter Witterung beträgt die Querüberlappung 2 Wellen. Längsüberlappungen mindestens 15 cm. Platten auf gleichmäßige Auflage der Profilierung an Pfetten und Riegeln kontrollieren und gegebenenfalls nachjustieren.



### 3. VERLEGERICHTUNG:

Lichtplatten quer zur dominierenden Windrichtung verlegen.



#### 4. ZWISCHENDECKE:

Zur Verwendung als Zwischendecke muss nach oben und unten ein Mindestabstand von 40 cm gegeben sein, da der sonst entstehende Wärmestau Lichtplatten beschädigt, verformt oder verfärbt. Keine Wärmeisolierung unterhalb von Lichtplatten anbringen oder diese auf durchgehende Unterkonstruktionen (Verschalung, Decke) montieren. Innenrollen sollten auf der Oberfläche weiß oder silberfarben sein und mindestens 12 cm Plattenabstand haben. Eine ausreichende Belüftung ist in allen Fällen zwingend erforderlich.

#### 5. BEFESTIGUNG:

Befestigung erfolgt jede 2. Welle. Optimal geeignet sind Spenglerschrauben V2A mit 15 mm Dichtung sowie entsprechende Abstandhalter. Schrauben nur so weit anziehen, bis ein leichtes Quetschen der Abdichtscheibe durch den Schraubkopf erfolgt. Verformungen am Schraubenteller vermeiden. Die Schrauben in einem Winkel von 90° zur Platte installieren.